

# Medieninformation

564/2022 (Polizeidirektion Dresden)

**Staatsanwaltschaft Dresden**  
**Polizeidirektion Dresden**

## Verdacht des Totschlags

### Beschuldigter schwer verletzt im Krankenhaus

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 29-jährigen Deutschen wegen des Verdachts des Totschlags. Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, zu einem nicht näher bekannten Zeitpunkt zwischen dem 12.10.2022, 20.00 Uhr, und dem 13.10.2022, 19:50 Uhr – vermutlich am Morgen des 13.10.2022 – eine 31-jährige Frau – mit der er befreundet war - in deren Wohnung in der Glashütter Straße in Dresden-Striesen mit einem Messer vorsätzlich getötet zu haben (siehe Medieninformation Nr. 562/2022 der Polizeidirektion Dresden vom 14.10.2022).

Der Beschuldigte sprang am Morgen des 14.10.2022 bei Eintreffen der Polizei an seiner Wohnung in Dresden-Prohlis aus einem Fenster im 5. Obergeschoss. Er liegt derzeit schwer verletzt in einem Krankenhaus.

Die Staatsanwaltschaft Dresden wird zeitnah entscheiden, ob gegen den möglicherweise psychisch kranken Beschuldigten ein Haftbefehl oder ein Unterbringungsbefehl zu beantragen ist.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

**Ihr Ansprechpartner**

Oberstaatsanwalt  
Jürgen Schmidt

**Durchwahl**

Telefon +49 351 446-2381  
Mobil +49 172 35 44 671

presse@  
stadd.justiz.sachsen.de

**Ihr Ansprechpartner**

Thomas Geithner

**Durchwahl**

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de

Dresden,  
14. Oktober 2022

**Hausanschrift:**

**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

**Verkehrsbindung:**

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,  
7,12, 62, 75

**Behindertenparkplatz:**

Gekennzeichnete Parkplätze  
Schießgasse